

Auszug aus radiX bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/protest-gegen-die-geplante.html>)

erstellt am: 19. September 2024

Datum dieses Beitrags: Januar 2002

Protest gegen die geplante Eroberung des FARC-Gebietes durch die columbianische Armee

n ÖKOLOGISCHE LINKE (ÖKOLI) WIEN

Die Columbianische Regierung hat der größten Guerilla des Landes, der FARC bis morgen, Dienstag ein Ultimatum gestellt, das von ihr seit 3 Jahren kontrollierte Gebiet zu räumen. Das Gebiet war als vertrauensbildende Maßnahme für den Friedensprozeß gedacht. Tatsächlich war es der FARC in dieser Zeit gelungen die Gewalt in dem von ihnen kontrollierten Gebiet dramatisch zu reduzieren und der Bevölkerung ein für columbianische Verhältnisse ruhiges Leben zu ermöglichen. Die Todesschwadronen die zuvor die Bevölkerung terrorisierten waren durch die Anwesenheit der FARC völlig aus dem Gebiet verschwunden.

Auch wenn wir an der FARC politisch, ideologisch und strategisch viel zu kritisieren haben, so sind wir doch der Meinung, daß diese konkreten Fortschritte für die Bevölkerung absolut zu verteidigen sind. Im Falle einer Rückkehr der Armee und der mit ihr verbündeten Paramilitärs und Todesschwadronen sind Massaker an der Zivilbevölkerung zu fürchten. Damit würde eine Rückeroberung des Gebietes nicht nur das endültige Ende des Friedensprozesses und eine schwere Niederlage der columbianischen Linken mit sich bringen, sondern auch eine humanitäre Katastrophe darstellen.

Wir, die Ökologische Linke (ÖKOLI) haben deshalb schriftlich und telefonisch bei der Botschaft der Repub-

lik Columbien protestiert und rufen euch alle auf dies ebenfalls zu tun. Hier sind die möglichen Protestadressen:

Botschaft der Republik Columbien
Stadiong. 6-8
A-1010 Wien
Tel.: 01/4054249-0
01/4064446-0

Schwindgasse 6
A-1040 Wien
Tel.& Fax.: 01/5046272

e-mail: embcolviena@aon.at

Lizenz dieses Beitrags
Copyright
© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels